Pressemitteilung

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach (ISIN DE000A1TNNN5)

Trotz Umsatzrückgang bereinigtes operatives Ergebnis nahezu ausgeglichen

Die A.S. Création Tapeten AG verzeichnete in den ersten neun Monaten 2026 vor dem Hintergrund eines weiterhin herausfordernden Marktumfelds einen Umsatzrückgang um 3,7 % auf 77,8 Mio. € (Vorjahr: 80,8 Mio. €). Die Geschäftsentwicklung wurde insbesondere durch geopolitische Spannungen, die schwache Baukonjunktur sowie die zurückhaltende Konsumstimmung belastet.

Die Umsatzentwicklung zeigte im Jahresverlauf ein uneinheitliches Bild. Nach einem Rückgang von 7,1 % im ersten Quartal konnte im zweiten Quartal wieder ein Umsatzwachstum von 1,3 % erzielt werden. Im dritten Quartal gingen die Umsätze gegenüber dem Vorjahresquartal um 4,3 % zurück. Auch regional verlief die Entwicklung unterschiedlich. Während die Umsätze in den westeuropäischen Märkten rückläufig waren, verzeichneten die Märkte außerhalb Westeuropas eine positive Entwicklung. Auf Segmentebene stand einem Umsatzrückgang im Geschäftsbereich Tapeten ein leichtes Wachstum im Bereich Dekorationsstoffe gegenüber.

Die Rohertragsmarge verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2026 um 0,7 Prozentpunkte auf 54,5 % (Vorjahr: 53,8 %). Zu dieser positiven Entwicklung trugen insbesondere Effizienzsteigerungen in der Produktion sowie die konsequente Ausrichtung auf margenstärkere Produkte und Vertriebskanäle bei.

Der Personalaufwand lag mit 24,2 Mio. € auf Vorjahresniveau und enthielt einmalige Aufwendungen in Höhe von 0,9 Mio. € im Zusammenhang mit der Anpassung der Organisations- und Personalstruktur an die veränderten Marktbedingungen. Bereinigt um diese Sondereffekte reduzierte sich der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Mio. € auf 23,3 Mio. €.

Das operative Konzernergebnis betrug in den ersten neun Monaten 2026 rund -1,0 Mio. €. Bereinigt um Abfindungsaufwendungen von rund 0,9 Mio. € lag es mit -40 T€ nahezu auf ausgeglichenem Niveau (Vorjahr: 0,8 Mio. €). Das bereinigte Konzernergebnis nach Steuern verschlechterte sich auf -0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €).

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit reduzierte sich in den ersten drei Quartalen 2026 um 1,3 Mio. € auf 4,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Der Rückgang ist insbesondere auf das geringere Ergebnis nach Steuern sowie den geringeren Abbau der Vorräte zurückzuführen.

Kennzahlen für die ersten neun Monate im Überblick

		2022	2023	2024	2025	2026
Umsatz	**T€**	**102.458**	**93.893**	**86.405**	**80.819**	**77.841**
Umsatzentwicklung	**%**	**-7,3**	**-8,4**	**-8,0**	**-6,5**	**-3,7**
Operatives Ergebnis (EBIT)	**T€**	**-2.700**	**-1.242**	**-5.557**	**607**	**-952**
EBIT-Marge	**%**	**-2,6**	**-1,3**	**-6,4**	**0,8**	**-1,2**
Ergebnis nach Steuern	**T€**	**-1.852**	**-999**	**-4.962**	**-279**	**-1.050**
Ergebnis pro Aktie	**€**	**-0,67**	**-0,36**	**-1,80**	**-0,10**	**-0,38**
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**T€**	**-3.586**	**1.183**	**-803**	**5.562**	**4.315**
Investitionen	**T€**	**2.365**	**2.107**	**1.746**	**3.004**	**2.878**
Abschreibungen	**T€**	**4.512**	**3.894**	**6.205**	**3.256**	**3.292**
Return on Capital Employed (ROCE)*	**%**	**-4,1**	**-2,1**	**-9,9**	**1,1**	**-1,8**
Mitarbeiter (Durchschnitt)		**756**	**690**	**669**	**637**	**609**

*auf das Gesamtjahr hochgerechnet (annualisiert)

Prognose für das Geschäftsjahr 2026 bestätigt

Die bisherigen Prognosekorridore umfassen Umsätze zwischen 95 Mio. € und 110 Mio. €, ein bereinigtes operatives Ergebnis zwischen -1,5 Mio. € und +3,0 Mio. € sowie ein bereinigtes Ergebnis nach Steuern zwischen -1,5 Mio. € und +2,0 Mio. €. Aus heutiger Sicht ist damit zu rechnen, dass sich diese Kennzahlen jeweils am unteren Ende der Prognosekorridore bewegen werden. Beim bereinigten operativen Ergebnis strebt A.S. Création für das Gesamtjahr weiterhin das Erreichen der Gewinnschwelle an. Angesichts der schwachen Umsatzentwicklung kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass das bereinigte operative Ergebnis zum Jahresende negativ ausfällt.

Die Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten zeigt, dass sich die 2025 erzielten Fortschritte bislang nicht im angestrebten Umfang fortsetzen ließen. Im Rahmen der strategischen Agenda CREATE 2030 arbeitet A.S. Création deshalb verstärkt daran, die Effizienz seiner Prozesse zu steigern und neue Wachstums- und Ertragspotenziale zu erschließen. Dazu gehören der gezielte Ausbau des Digitaldrucks, die Weiterentwicklung des E-Commerce sowie die Stärkung der Kundenbeziehungen über alle Vertriebskanäle hinweg. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu verbessern und die Profitabilität zu steigern.

Gummersbach, 05. November 2026

A.S. Création Tapeten AG
Der Vorstand